



DAS NEUE „MAX RELAX“

Ski in & Ski out Boutiquehotel

Wer hier seinen Urlaub verbringt, hat gut gewählt. Das Lifestyle Boutique Hotel Max Relax ist eine neue Basis für den nur wenige Schritte entfernten Einstieg in die Bergwelt der Schmittenhöhe in Zell am See. Bauherr des schmucken Ensembles ist die „K & K GmbH“ von Katrin van Looveren und Kris Maas.

Das „Max Relax“ im Bereich der Talstation der Schmittenhöhebahn ist ein kleines, feines Boutique Hotel mit drei Lifestylesuiten. In den charmanten Einheiten sind die jeweiligen Wohnräume mit einer offenen, modern ausgestatteten Küche samt Kochinsel, einem großen Esstisch, offenem Kamin und Sofa-Ecke ausgeführt. Zu jeder Suite (geeignet für zehn bis zwölf Personen) gehört auch eine große, teilüberdachte Terrasse samt Gartenmöbelung und Grill/BBQ. Wer hier während der warmen Jahreszeit im Freien frühstücken und die Abendstunden verbringen will, kann auf Wunsch Frühstück und Getränkeservice auch über ein Catering beziehen. Mit frischer Berg- und Waldluft inklusive!

VON EIN- UND AUSBLICKEN

Die Terrassenbereiche und auch die Fensteröffnungen sind mit stehenden Holzlamellen gestaltet, was nicht nur ein Designelement ist, sondern auch die Einsicht reduziert. Die Ausblicke in Richtung Schmittenhöhe-Gipfel, Wald und Skiauffahrt bleiben aber erhalten. Wellness und Entspannung können übrigens ganz privat genossen werden, denn jede Wohneinheit verfügt auch über eine eigene Sauna, wobei in zwei Suiten eine Außensauna realisiert ist.

EIGENSTÄNDIGE BAUKÖRPER

Bauherrin und Betreiberin des Boutique Hotel Max Relax ist Katrin van Looveren. Die Wahl-Zellerin und gebürtige Belgierin verfügt über eine langjährige Hotel-Erfahrung und ergänzt mit der neuen Destination im Schmittletal ihr touristisches Angebot in der Bergstadt. In puncto Planung und Bauausführung vertraute die begeisterte Touristikerin den Erfahrungen des Zeller Architekten Thomas Watzek. „Die drei Suiten sind jeweils als eigener Baukörper mit Satteldach konzipiert und höhenmäßig versetzt in den Hang gebaut. Die Gestaltung basiert auf Gegensätzen, welche die Wirkung der bewusst reduzierten Materialien verstärken. Die Ausführung der Fassaden ist durch wenige, großformatige Fensteröffnungen charakterisiert“, erklärt Architekt Thomas Watzek den Planungsansatz. ►



Ausführung der Sanitär-, Heizungs- und Wärmepumpenanlage

VOGL

SANITÄR · HEIZUNG · GAS · SOLAR

Zell am See 06542/72335
Saalfelden 06582/72438

An advertisement for RUHA. On the left, there is a photograph of a modern sauna interior with wooden benches and steam. To the right, the RUHA logo is displayed in large blue letters with red hearts, accompanied by the text "RUHA Stelzmüller SALINAMANUFAKTUR". Below the logo, contact information is provided: "Gewerbestraße-West 5", "5722 Niedernsill", "T: 06548/20192", "E: ruhawest@ruha.at", and the website "www.ruha.at".



LANDAUER
FENSTER • TÜREN • SONNENSCHUTZ

H A F F N E R & P A R T N E R
WIRTSCHAFTSTREUHAND-BERATUNG
wirtschaftlich · kompetent · vertrauenswürdig



Stehende Holzlamelle als Designelement und Sichtschutz.





Schluess & Schlüssel
Otto Rain

Zutrittskontrolle



Pin codes
online ändern
RFID/NFC

Türschilder

Alu schwarz
Gravur silber
Mit Logo



www.derSchluessel.de

SCHATTENSPIELE BRINGEN LEBEN IN DIE FASSADE

Die dunkelbraune, fast schwarz lasierte Holzfassade aus gehackten Brettern mit unterschiedlichen Breiten sorgt für interessante Licht-/Schattenspiele. Diese rustikale Oberfläche stellt einen bewusst gewollten Gegensatz zur modernen Formensprache der Architektur dar. Beheizt wird das Gebäude nachhaltig mittels Wärmepumpe mit Tiefenbohrung in Kombination mit einer Photovoltaikanlage. Wie überhaupt die technische Ausstattung auf hohem Niveau ist. So ergänzen eine automatische Brandmeldeanlage und eine elektronische Schließanlage die Haustechnik.

SKI IN - SKI OUT

Mit dem Auto fahren die Gäste direkt auf das Gelände des Anwesens. Zu jeder Suite gehören zwei Pkw-Abstellplätze

einer in der überdachten Garage und einer im Außenbereich. Dann kann das Auto stehen gelassen werden, denn im Winter lautet das Motto „Ski in - Ski out“, im Sommer „Bike in - Bike out“. Im Anschluss an die Garage ist der Hotelempfang mit dem Aufenthaltsbereich kombiniert, was großzügigen Raum schafft. Außen ist der Empfangsbereich, der als eigener Sockelbaukörper ausgeführt ist, mit einer Steinfassade gestaltet und hebt sich schon rein optisch von den eigentlichen Suiten ab.

KONTAKT:
„Max Relax“ | Katrin van Looveren
Schmittenstraße 88 | Zell am See
www.maxchalet-zellamsee.at



Hinteransicht:
Die Baukörper und eine
Außensauna sind dem
Hang folgend
angeordnet.

